einten Nationen, den Geberl[a]ndern und sonstigen Entwicklungsorganisationen eine Pr¿fung der w[a]hrend der Dekade erzielten Fortschritte zu organisieren sowie weitere Konzepte der internationalen Zusammenarbeit zugunsten von Tschernobyl zu er[o]rtern, und begr¿Çt in diesem Zusammenhang das groÇz¿gige Angebot von Belarus, die entsprechende Veranstaltung 2014 auszurichten;

24. ersuchtdie Koordinatorin der Vereinten Nationen f¿r die internationale Zusammenarbeit zugunsten von Tschernobyl außerdem, auch k¿nftig alle bei der Bew[a]ltigung der menschlichen Folgen des nuklearen Unfalls von Tschernobyl gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse zu sammeln, zu dokumentieren und zu verbreiten, um diese bei anderen nuklearen Katastrophen anwenden und ¿berneh} njnx' weit umfa

ember 1993 in Washington erfolgte Unterzeichnung der erwaltung durch die Regierung des Staates Israel und die reterin des pal[a]stinensischen Volkes

[197], und die darauffolgenden, von den beiden Seiten geschlossenen Durchf¿hrungsabkommen,

ferner unter Hinweisauf das gesamte einschl[a]gige V[o]lkerrecht, einschlieÇlich des humanit[a]ren V[o]lkerrechts und der internationalen Menschenrechtsnormen, und insbesondere auf den Internationalen Pakt ¿ber b¿rgerliche und politische Rechte[198], den Internationalen Pakt ¿ber wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte[198], das ¦bereinkommen ¿ber die Rechte des Kindes[199] sowie das ¦bereinkommen zur